

---

Presseinformation Nr. 567

---

22. Juli 2013

---

## **DJIR-SARAI: Konsequenter Schritt der EU-Außenminister**

---

*BERLIN. Zur Entscheidung der EU-Außenminister, den militärischen Arm der Hisbollah auf die Terrorliste zu setzen, erklärt der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Außenpolitik der FDP-Bundestagsfraktion Bijan DJIR-SARAI:*

Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt die Entscheidung der EU-Außenminister, den militärischen Arm der libanesischen Hisbollah auf die Terrorliste zu setzen. Der Anschlag auf israelische Touristen in Bulgarien im letzten Jahr war ein klarer Terrorakt. Die EU-Außenminister haben daraus und aus weiteren terroristischen Aktivitäten dieser Organisation die richtigen Konsequenzen gezogen. Die finanzielle Unterstützung der Hisbollah wird nun durch diesen Beschluss verboten, ihre Bankkonten eingefroren und Personen, die ihr nahestehen, mit Reiseeinschränkungen sanktioniert.

Verantwortlich:  
**Beatrix Brodkorb**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de